



Jahresbericht 2011

Seit 1982 Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner für folgende Dienstleistungen:

- Wirtschaftsprüfung
- Wirtschaftsberatung
- Rechnungswesen
- Steuerberatung
- Nachfolgeregelungen
- Immobilien

Robert Schädler
Verwaltungsrat



ACCURATA TREUHAND- UND REVISIONS-AG

Landstrasse 11 | Postfach 1 | LI-9495 Triesen
T +423 238 88 88 | F +423 238 88 99
info@accurata.li | www.accurata.li

Inhalt

Bericht des Präsidenten	4
Steffi Vogt	10
Spielleiter	13
Herren 1. Liga	17
Herren 2. Liga	22
Damen 2. Liga.....	25
Damen Seniorinnen 3. Liga.....	28
Juniorenabteilung	32
Mutationen.....	38
Sponsoren	45
Bilanz per 30.06.2011 (Tennishalle)	47
Bilanz per 31.12.2011 (Club)	48
Schlusspunkt	50



Liebes TCB Mitglied,

Nach neun Jahren im Vorstand und davon acht Jahre als Präsident erlaube ich mir, aus dem Vorstand auszutreten. Der Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, doch berufliche Veränderungen erfordern in nächster Zeit die volle Aufmerksamkeit. Ein halbherziges Verweilen im Vorstand liegt nicht in meinem Naturell und wäre auch nicht fair gegenüber meinen Vorstandskollegen.

Ich möchte diesen Jahresbericht nicht dazu nutzen Bilanz zu ziehen und auf Erfolge und Versäumtes zurück zu blicken. Dazu kann sich jedes Mitglied selbst sein Urteil bilden. Gerne aber möchte ich einige persönliche Gedanken einbringen über meine drei wichtigsten Erfahrungen als TCB Präsident.

1. „Dänn mach ih's halt“

Es gibt einiges, das mir die Zeit im Vorstand gegeben hat. Vieles, das ich nie missen möchte. Als erstes wurden aus Vorstandsmitgliedern enge Freunde und es gab wohl keinen einzigen Sitzungstermin bei dem ich mich aus dem Sofa quälen musste, um mich mit Widerwillen Richtung Rheinau aufzumachen. Die Sitzungen waren immer ein gefreutes Treffen mit guten Kollegen. Ein Treffen, an dem intensiv und konstruktiv gearbeitet wurde aber auch viel gelacht. Manch lange Diskussion fand durch eine humorvolle Auflockerung schlussendlich doch noch eine gute Lösung. Vorstandsstand-sitzungen erfordern ihren Tribut. Meistens erst am nächsten Tag, wenn die Sitzung nach der Sitzung wieder einmal kein Ende fand.

Vorstandsarbeit kann richtig Spass machen und unschätzbare Erfahrungen einbringen. Das ist **Punkt 1** was mir bei meiner Zusage im Jahre 2003: „dänn mach ih's halt“ wohl in keiner Weise bewusst war.

2. Was unterscheidet den Verein vom Unternehmen?

Im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit steht nun mal der gelbe Filzball. Es war unser aller Aufgabe dafür zu sorgen, dass dieser möglichst gut rollt. Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich jeder auf der Clubanlage wohl fühlt und vor allem dass unsere Junioren in grosser Anzahl erfolgreich sind.

Dass dies so möglich war und ist, erfordert einiges an Mitarbeit und Geldmittel. So ein Tennisclub ist mittlerweile ein Kleinunternehmen mit einem Jahresumsatz grösser als CHF 130'000.--, Angestellten, AHV-Abschluss, Verträgen - halt eben alles was dazu gehört. Zwischendurch kommt auch mal die AHV-Kontrolle oder das Gesundheitsamt um zu schauen, ob wir wirklich fähig sind die Vereins AG gesetzeskonform zu leiten. Ich habe keine Mühe damit, wenn uns die Behörde tatkräftig unterstützt. Unsere Küche soll sauber sein, keine Frage. Was fehlt ist die Verhältnismässigkeit. Ist es wirklich notwendig, dass zum Beispiel die Kühlschrankschranktemperatur in einem Clublokal wöchentlich kontrolliert wird und der Leiter des Clublokals im Besitz des Wirtepatents ist? **Punkt 2:** Es ist egal ob du einen Verein oder ein Kleinunternehmen leitest. Die administrativen Anforderungen und gesetzlichen Auflagen sind fast dieselben. Ein bisschen Zusammensitzen und guter Wille reicht da nicht mehr. Verwunderlich, denn eigentlich wollen wir doch nur Tennis spielen.

3. Warum der Präsidentenlohn unbezahlbar ist“

Hinter jedem Mann (TCB-Präsidenten) steht eine starke Frau. Dazu noch der Vorstand und viele fleissige Helfer. Für meine Person trifft das besonders zu. Ohne den Rückhalt meiner Frau wäre ich wohl schon lange nicht mehr im Vorstand und nach zwei, drei Jahren Pflichterfüllung wieder abgetreten. Was für mich die Erkenntnis zu Punkt 3 ist: Die wahren Champions arbeiten im Hintergrund. Es ist unglaublich wie viele sich in diesen Club mit grösstem Engagement einbringen. Wirteteam, Kuchenbäcker, Hilfstrainer, Juniorencoaches, oder eben meine Frau die mich immer unterstützt hat. Wer da noch den Präsident als wichtigste Person im Club sieht liegt völlig falsch. Wahrscheinlich ist er sogar die unwichtigste Person.

Natürlich bekommt man als Leiter eines Tennisclubs weder Lohn noch Boni. Oder doch? Die ganzen unglaublichen Momente die ich in den vergangenen Jahren erleben durfte, sind mit keinem Geld aufzuwiegen. Ich wüsste auch nicht, wo man dies zu einem vernünftigen Preis downloaden oder kaufen



Vorstand 2011



kann. Klar waren da auch mal unzufriedene Mitglieder. Eltern die Ihr Kind nicht optimal unterstützt sahen, oder jemand der sich am Samstagabend um 23:00 Uhr völlig unschuldig nach dem Hallenschlüssel erkundigte. Doch all dies kann nicht trüben, dass TCB Präsident unbezahlbar ist und sein Lohn nicht zu finanzieren wäre.

Dank

Es ist mir ein echtes Bedürfnis Danke zu sagen. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Beitrag den TC Balzers und mich persönlich in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

Im Besonderen danke ich:

...unserem Wirteteam: auf euch war immer Verlass und es ist eine Freude was ihr immer wieder aus der Clubküche zaubert.

...dem Platzwartteam, dass unsere Plätze pflegte

...Zoran Davidovic und seinen Trainern die unsere Junioren Woche für Woche motivieren und fördern

...der Gemeinde Balzers für die Bereitstellung unserer Infrastruktur und die wertvolle Mithilfe des Werktrupps beim Hallenauf- und Hallenabbau

...unseren Sponsoren die für die grosszügige Unterstützung unserer Juniorenabteilung

...und vor allem meinen Vorstandskollegen für einfach alles was wir gemeinsam erlebt und erreicht haben.

Ich bin überzeugt, dass der TCB stolz nach vorne blicken kann. Es ist Zeit neue Gedanken und Ideen zu verwirklichen und dies wird der neue Vorstand sicher mit Bravour angehen.

Alles was 2011 beim TCB so los war, erfahrt ihr ausführlich in diesem Jahresbericht. Ich wünsche viel Spass beim Lesen.

Mit sportlichem Gruss



FOSER

**Tiefbau – Strassenbau – Pflästerungen
Kies- und Betonwerk**

FOSER AG

Rheinau 6
FL-9496 Balzers
Tel. 00423 / 388 08 38
Fax 00423 / 388 08 08
E-mail: foserag@foserag.li

www.foserag.li





Stephanie Vogt

Dreifache Goldmedaillen Gewinnerin an den LieGames 2011. Mit Position 206 das beste Karriereranking in der Welttennistrangliste der Frauen. Sowie mit Turniersiegen in Alphen den an Rijn und diverse Finalteilnahmen wie zum Beispiel in Grenoble und Andrezieux Bouthon kann Steffis Jahr als überaus erfolgreich bezeichnet werden.

Ganz Nebenbei wurde auch noch die Matura mit der Traumnote 1 abgeschlossen. Nach Ihrer schweren Verletzung im Jahre 2008 hat die Balznerin wieder tritt im Tenniszirkus gefasst und kann sich nach dem erfolgreichen Maturabschluss nun voll und ganz auf ihre Tenniskarriere konzentrieren. Als Schlüssel zum weiteren Aufstieg in der Rangliste bezeichnet Steffi die Konstanz. „Der Level der Spielerinnen in jener Region wird immer höher. Um noch weiter empor zu klettern muss ich deutlich konstanter werden“, so die 21-jährige in einem Zeitungsinterview.

So ist die Teilnahme an einer Qualifikation zu einem Grand-Slam Turnier eines der erklärten Ziele für 2012. Mitten im Trainingsaufbau für 2012 forderte Steffi im Finale der Schweizermeisterschaften Timea Bacsinszky und bestätigte die Verbesserung auf Position 3 im Nationalen Ranking von Swisstennis.

Aktueller Trainingsmittelpunkt ist der nahe Campus des Vorarlberger Tennisverbandes in Dornbirn, wo sie mit Yvonne Meusburger (WTA136) auf eine erfahrene Trainingspartnerin zurückgreifen kann.

Die LieGames sind sportlich vielleicht nicht so hoch einzuschätzen wie internationale Turniersiege. Erstmals jedoch konnte sich Steffi dem einheimischen Publikum präsentieren. Und die Liechtensteiner inklusive Fürstenhaus und Regierungsmitglieder strömten in Scharen auf die Vaduzer Tennisanlage. Der nervöse Finalbeginn gegen Kathinka von Deichmann zeigte auch, dass viele Emotionen mit im Spiel waren. Steffi konnte für einmal auf die lautstarke Unterstützung Ihrer Fans zählen. So setzte Sie sich nach harzigem Beginn doch noch klar in zwei Sätzen zur Goldmedaille durch. Weiteres Gold gelang Steffi im Damen- und Mixed Doppel.

Für die Zukunft bleibt zu wünschen, dass Steffi gut in die Saison 2012 startet und all ihre Ziele erreichen wird. Wir wünschen ihr aus Balzner Sicht alles Gute und viele tolle Ballwechsel.





marvo.

Starke IT-Lösungen

Marvo Engineering AG, Mälsner Dorf 17 und 19, 9496 Balzers
Telefon: +423 384 24 16, hallomarvo@marvo.li, www.marvo.li



Matthias Eberle

Plausch-Doppel-Nachmittag

Auch dieses Jahr wurde auf die Durchführung einer Clubmeisterschaft der Aktiven verzichtet. Nach dem erfolgreichen Plausch-Doppel-Turnier im letzten Jahr wurde auch heuer wieder ein Plausch-Doppel-Nachmittag veranstaltet, bevor am Abend das Sommernachtsfest startete.

Auf die nächste Saison hin würde es sich grundsätzlich wieder anbieten eine Clubmeisterschaft auszutragen. Der Club hat in den letzten Jahren einen Zuwachs von aktiven Spielern erlebt, was auch dazu geführt hat, dass auf die nächste Saison hin zwei zusätzliche Interclubmannschaften (Herren 3. Liga und Herren Jungsenioren) angemeldet werden können.

Landesmeisterschaften

Die liechtensteinischen Landesmeisterschaften wurden dieses Jahr in einem neuen Modus durchgeführt. In sämtlichen Kategorien (Open, Jungsenioren, Senioren) wurde in der Woche vor den Finalspielen Gruppenspiele ausgetragen. Die Finalspiele selber fanden anschliessend am Wochenende des 2./3. Juli statt. Die Farben des TC Balzers vertrat dabei lediglich Lynn Zünd in der Open-Konkurrenz der Damen. Sie lag am Ende auf Rang 3 der gutbesetzten Gruppe.



Die Team-Landesmeisterschaften, die in Balzers stattfinden hätten sollen, sowie die Doppel-Landesmeisterschaften wurden beide wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt.

Ostschweizermeisterschaften

Auch an den Ostschweizermeisterschaften im September war unser Club durch einige Spieler vertreten. So spielten unter anderem Zoran Davidovic, Christopher Nagel und Giuseppe Chiaravalotti. Am erfolgreichsten waren Dusan Davidovic und Mathias Vogt, welche in ihren Kategorien (MS R5/R7 und MS R7/R9) jeweils das Finale erreichten.

Interclub

Herren 1. Liga:

Nach einer klaren Startniederlage steigerte sich die 1. Liga Herrenmannschaft in den weiteren Gruppenspielen. Mit 2 wichtigen Siegen zog sie schlussendlich knapp als Gruppenzweiter in die Aufstiegsspiele ein. Dort war dann Leuholz eine Nummer zu gross, aber das Saisonziel wurde erreicht.

	Pt	Sätze
1 TIBE	19	41-24
2 Balzers	12	29-35
3 Sonnenfeld 1	12	27-33
4 Grasshopper ZH 2	11	29-34

Herren 2. Liga:

Die 2. Liga Herrenmannschaft tat sich auch vergangene Saison wieder schwer in der Gruppenphase. Das hochgesteckte Ziel der frühzeitigen Sicherung des Klassenerhalts durch das Erreichen der Aufstiegsspiele wurde deutlich verfehlt. Allerdings konnte der Klassenerhalt danach bereits im 1. Abstiegsspiel mit einem Sieg über Rorschach gesichert werden.

	Pt	Sätze
1 Bischofszell 1	23	47-12
2 Vaduz	13	28-32
3 Falkensteig SG	11	26-33
4 Balzers	7	18-42

Damen 2. Liga:

In der vergangenen Saison von Swisstennis wurden in der Damenkonkurrenz, aufgrund zu wenig gemeldeter Teams, die 2. und die 3. Liga zusammengelegt. Neu wurde also in einer 6er-Liga gespielt. Nach bisher guten Leistungen in der 2. Liga im vergangenen Jahr erlebte die Damenmannschaft 2011 eine eher schwierige Saison. Wegen der neuen Ligazusammensetzung fanden hier keine Abstiegs Spiele statt.

	Pt	Sätze
1 Flawil	24	51-25
2 Bürglen	21	45-31
3 Diepoldsau	17	38-43
4 Arbon	16	36-44
5 Kreuzlingen	15	37-43
6 Balzers	12	29-50

Damen Senioren 3. Liga:

Die 3. Liga Seniorinnenmannschaft startete mit 2 Siegen in die vergangene Interclubsaison. Danach folgten zwei Niederlagen gegen die späteren Gruppenersten und -zweiten. Die Gruppenphase schlossen sie im Mittelfeld auf Rang 3. ab, wobei der Abstand zur Spitze nicht sehr gross war.

	Pt	Sätze
1 Chur 2	18	40-24
2 Eschlikon	17	36-25
3 Balzers	14	31-30
4 Au	13	30-33
5 Triesen	8	16-41

Weiter Infos zur 100'ten Interclubsaison liefern die einzelnen Mannschaftsberichte. Spielpläne und Ergebnisse sind ausserdem noch auf www.swisstennis.ch unter der Rubrik „Wettkampf“ und dann „Interclub“ zu finden.



Aus Ideen werden Formen



**ANDREAS
FRICK AG**



METALLBAU

BALZERS

Andreas Frick AG
Mühlesträssle 28
LI-9496 Balzers
T +423 388 01 31

www.andreasfrick.li



Claudio Beck (*Captain*)

Eine sehr spannende Saison.....

....die Ausgangslage gestaltete sich alles andere als erfreulich. Von Anbeginn der Saison war klar, dass Lazar Davidovic nicht mehr für unsere Mannschaft auflaufen wird. Erschwerend dazu kam, dass Pádi Andenmaten als Strategieexperte, sicherer und langjähriger Punktgarant dieses Jahr aufgrund einer Weltreise das Team nicht unterstützen konnte. Auch die Verletzungen von Markus Vogt und Claudio Beck machen uns schon seit längerer Zeit zu schaffen. Trotzdem haben sich diese beiden „Beisser“ bereit erklärt mit dabei zu sein. Somit waren wir „geschwächt“, haben aber an unserem alljährlichen Ziel „Klassenerhalt“ festgehalten.

Das Team bestand dieses Jahr entsprechend aus den folgenden Personen: Claudio Beck (Captain), Roger Steuble, Markus Vogt, Dusan Davidovic, Michael Nasahl, Alex Wymann und Stefan Rauti,

Unsere erste Partie führte uns nach Schaffhausen. Ein langer Weg, der sich nicht wirklich lohnen sollte. Einzig einen Punkt konnten wir im Doppel herausspielen. Trotz insgesamt vier Einzel, welche über 3 Sätze gingen, konnten wir aus den Einzeln keinen einzigen Punkt mit nach Hause nehmen. Auch alle 3 Doppel waren knapp und letztendlich konnten Michael und Stefan den einzigen Punkt mit nach Hause nehmen. All unsere Befürchtungen, dass wir uns bereits nach der ersten Partie mitten im Abstiegskampf befinden wurden wahr. Naja, zumindest warm gespielt waren wir.

Zum zweiten Interclubwochenende empfingen wir in Balzers dann den TC Sonnenfeld aus Männedorf im Kanton Zürich. Wir wussten, dass wir um jeden Punkt kämpfen mussten um noch eine realistische Chance auf einen Platz in den Aufstiegsspielen zu haben. 3:3 war der Stand nach den Ein-

zeln. Im Doppel zeigten dann Roger Steuble und Markus Vogt eine ausgezeichnete Leistung und konnten das Doppel für sich entscheiden, so dass die Partie letztendlich mit 5:4 zu unseren Gunsten ausging.

Nach den ersten zwei Spieltagen rangierten wir auf dem letzten Rang, zwei Punkte hinter GC und Sonnenfeld und bereits schon 6 Punkte hinter dem Tabellenführer. Die Ausgangslage war nun so, dass wir mit 6:3 gegen den nächsten Gegner namens GC gewinnen mussten und wir auch auf das Resultat zwischen TIBE Schaffhausen und Sonnenfeld angewiesen waren, um noch irgendeine realistische Chance auf den sicheren zweiten Platz zu wahren. Irgendwie sah es nach „Mission Impossible“ aus und doch kam alles anders.



Am 21. Mai konnten wir Zuhause die IC Mannschaft Grasshopper Zürich empfangen. Alex zeigte im Einzel eine sensationelle Leistung und konnte seinen Gegner in drei knallharten Sätzen „niederringen“. Auch Roger und Michi konnten die Einzel für sich entscheiden und so stand es nach den Einzelpartien wiederum 3:3. Die Stimmung war locker, aber doch gedrückt, da wir wussten, dass wir alle drei Doppel gewinnen mussten um nicht den letzten Tabellenplatz zu erreichen. Alex wollte nach seinem 3 Stunden



Einzel in brütiger Hitze gar kein Doppel mehr spielen da er kräftemäßig am Ende war. Und da kam der so wichtige Einsatz unseres Captains Claudio, der zu Alex in die Kabine lief und in seinem trockenen Bärger Dialekt sagte: „Alex, wir bruchän dich, also nid diskutiara, du spilsch, iss es Brötli und mach di parat fürds Doppel“

Gesagt getan. Und es passierte was niemand für möglich hielt. Dank einer tollen Leistung von Dusan konnte er mit seinem Partner Alex das Doppel in drei Sätzen mit 7:6 2:6 6:4 gewinnen. Auch Roger und Claudio konnten Ihre Gegner in Schach halten und gewannen das Doppel glatt in zwei Sätzen. Michi und Stefan kämpften sich ebenfalls durch drei intensive Sätze und gewannen den dritten mit 7:5. Somit war uns Platz drei sicher. Da sich TIBE Schaffhausen und der TC Sonnenfeld mit 5:4 trennten, schafften wir es sogar dank dem Sieg der direkten Begegnung auf Platz 2 und konnten somit unser Ziel Klassenerhalt schon nach der Vorrunde erreichen.

Die Freude und Erleichterung war entsprechend groß. Alles hat sich zu unseren Gunsten gewendet und ein paar Bierchen wurden dann zur Feier auch noch getrunken.

Über die Aufstiegsspiele möchten wir keine großen Worte verlieren. Denn wir sind ohne Ambitionen nach Wangen SZ gereist und haben dann auch entsprechend auf die „Mütze“ bekommen. Einzig Michi konnte sich durchsetzen und einen Ehrenpunkt mit nach Balzers nehmen.

Wir hatten eine tolle Saison und wir freuen uns sicherlich wieder auf die Einsätze im neuen Jahr. Leider war dies die letzte Saison in dieser Mannschaftsbesetzung. Nächstes Jahr teilen wir uns auf und einige von uns werden weiter 1. Liga spielen und einige (die älteren) werden in der neuen Jungseniorenmannschaft des TCB spielen. Schade, da wir in den vergangenen Jahren wirklich tolle Zeiten erlebt haben. Aber wir werden sicherlich auch in Zukunft noch viele Gelegenheiten haben uns gegenseitig anzufeuern und gemeinsam anzustoßen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Vor allem an das Wirteteam, welches uns auch dieses Jahr wieder verwöhnte.



LANDI Wartau, Fährhüttenstrasse 9, 9477 Trübbach



Philippe Hasler *(Captain)*

Wir starteten in die Interclubsaison 2011 mit dem Ziel Ligaerhalt und dem damit verbundenen Abschluss der Gruppenphase unter den ersten zwei Mannschaften. Im Gegensatz zum vorherigen Jahr glückte uns der Saisonstart und wir konnten uns mit 5:4 gegen unsere Gegner aus dem St. gallerischen Falkensteig vor heimischer Kulisse durchsetzen. Die zweite Runde fand ebenfalls im Ländle statt. In Vaduz wollten wir unseren zweiten Sieg und damit eine optimale Ausgangslage für die dritte und letzte Runde der Gruppenphase erreichen. Der „Derbysieg“ blieb jedoch aus und wir mussten uns mit 2:7 geschlagen geben. Auch die letzte Partie, die wir gegen die Favoriten aus Bischofszell bestritten, konnten wir nicht für uns entscheiden und mussten die Heimreise ohne einen einzigen Punkt antreten.



Somit beendeten wir die nicht sehr erfolgreiche Gruppenphase auf dem letzten Platz. Trotz dieser Schmach verloren wir unsere Motivation und den Spass am Tennisspiel nicht. Mit dem Ziel Ligaerhalt vor unseren Augen empfingen wir die Gegner aus Rohrschach in Balzers. Nach vier siegreichen Einzelpartien und einem weiteren Sieg im Doppel mussten sich unsere Gäste geschlagen geben.

Schlussendlich haben wir unser Ziel also doch noch erreicht und konnten die Saison erfolgreich abschliessen.





Mit **SDM WinLohn** haben Sie **ein As** auf sicher.

*Wir wünschen dem Tennisclub Balzers
eine erfolgreiche Saison 2012 !*



the software for your business

SDM Informatik AG, Junkerriet 2, FL-9496 Balzers

www.sdm.li - info@sdm.li - tel +423 - 384 13 31 - fax +423 - 384 13 47 - MWSt.-Nr. 52879



Patrick Zünd (*Team Captain*)

Schwierige Aufgaben

Ein kurzer Blick auf die Tabelle: Die Balznerinnen reihten sich als Schlusslicht ein. Nach den Spitzenplätzen in den letzten zwei Jahren tut das weh.

Eine präzise Analyse zeigt jedoch, dass die jungen Frauen immerhin zwölf Punkte holen konnten. Nach der Auflösung der gesamten Drittliga im Swisstennis Verbund ist das Niveau grundsätzlich gestiegen, und wir fanden uns zweifellos in einer überdurchschnittlich starken



Gruppe wieder. Die jeweiligen Gegnerinnen waren uns nicht unbedingt im technischen Bereich voraus, sondern meistens vielmehr in Bezug auf die Routine bzw. Wettkampfpraxis. Trotzdem bin ich guten Mutes, dass sich dieses Team in absehbarer Zeit auch in einer höheren Liga behaupten kann.

Ein ganz grosses Dankeschön an den Club für die Subventionen (Essen etc.), dem Wirteteam und auch den Eltern für den geleisteten Einsatz.

Ihr Tennisprofi in der Region

grösste Auswahl an Tennisartikel

sportshop
ski und sportswear

41 by Loto

7302 Landquart . 081 330 0441 . www.sportshop41.ch



Plauschdoppel am Sommernachtsfest





Trudy Müller (*Captain*)

In der Saison 2011 hatten wir wiederum nur vier Begegnungen, was wir bedauerten. Unsere Saison kann man als schwungvoll, humorvoll und actiongeladen bezeichnen. Wir wurden nur Gruppen-Dritte, da wir in einer sehr starken Gruppe eingeteilt waren. Natürlich erlebten wir wiederum so manch Lustiges und weniger Lustiges, von dem ich hier gerne berichten werde.

Als erstes begrüßten wir die Damen aus Au bei uns in Balzers. Es waren alte Bekannte, bereits zum dritten Mal trafen wir aufeinander. Diese Partie gewannen wir mit 5:2, drei Einzel und beide Doppel. Lotte gewann ihre Partie nach hartem Kampf, aber erst nachdem ich in den Platz hinein gerufen hatte: „Lotte, du spielst heute nicht so spritzig wie sonst“ gab sie richtig Gas und spielte wie ein kleiner Herrgott. Ihre Gegnerin, bereits siegessicher, verstand die Welt nicht mehr. Ich auch nicht, als Lotte am Dienstag bekannt gab, dass sie an einer Blutvergiftung litt, und deshalb am Sonntag wohl nicht so fit war.....



Das zweite Team, das wir empfangen, war die neugegründete Mannschaft aus Triesen. Es war ihr allererster Einsatz im Interclub. Fast alle waren ziemliche Anfängerinnen, auch hier gewannen wir die Partie 5:2. Die Frauen waren uns so sympathisch, dass wir uns sogleich für eine Freundschaftsbegegnung verabredeten. Beim Freundschaftstreffen wurde Jrene verletzt: Den Senf, den Lotte auf der Garderobe deponierte, fiel Jrene auf

den Kopf. Zum Glück ist nichts passiert, trotzdem sangen wir: Senf, das war ihr letztes Wort, da trugen sie die Englein fort.....



Die Dritte Begegnungen trugen wir in Chur aus. Auch mit dieser Mannschaft gab es zum dritten Mal ein Wiedersehen. Die Churerinnen wollen seit etlichen Jahren aufsteigen, sie traten in der Best-Besetzung an, wir kämpften wie die Löwen und konnten uns zwei Punkte in den Einzeln sichern. Um 14 Uhr ging's los, das Essen gab's um 21.30 Uhr. Zu viele Mannschaften, Gewitter-Unterbrechungen, und ein Doppel, das vier Stunden dauerte (und wir dann doch ganz knapp verloren haben) waren die Auslöser für diese Verzögerung. Als wir den Znacht serviert bekamen, sass am Nebentisch eine Herrenmannschaft, die schon ziemlich angeheitert war. Auf einmal kam eine Mineralflasche zu uns rüber geflogen, direkt auf das Weinglas von Rita. Es kippte um und Ritas Kleider wurden mit dem Rotwein getränkt. Wir haben uns dann ziemlich schnell verabschiedet....

Zum Finale reisten wir nach Eschlikon, man kann diese Begegnung wirklich als Finale furioso betiteln, denn was uns dort wettermässig geboten wurde, war phänomenal. Zuerst stürmte es, dass man die Partien schon fast nicht mehr als „fair“ bezeichnen konnte, danach goss es wie aus Kübeln und wir wurden zum Warten verbannt. Als die Sonne wieder hinter den Wolken hervor guckte, eilte unsere Kathrin dem Platzwart zu Hilfe und trocknete mit ihm gemeinsam mit Schwämmen den Platz. Der TC Eschlikon wollte Kathrin sofort als Platzwartin engagieren. Elisabeth war auch im Einsatz, sie hätte noch fast eine Sensation geschafft. In Eschlikon konnten wir zwei Punkte nach Hause spielen. Zum Abschluss wurden wir von den Eschlikoner Frauen fürstlich bedient: Apéro, mit Häppchen, ein köstliches Essen und eine himmlische Nachspeise.

Der Captain sagt: Kathrin, dein Einsatz in Eschlikon war vorbildlich, aber so einfach lassen wir dich nicht gehen.....



Aussichten 2012

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison, wir konnten Annette Galδος aus Vaduz für unsere Mannschaft begeistern. Aufstiegsziele haben wir keine, aber wir möchten die Saison in der vorderen Hälfte der Gruppe abschliessen.



MARKUS VOGT AG

ARCHITEKTURBÜRO

BALZERS

- ENTWURF
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

WWW.ARCHITEKTUR-VOGT.LI

INFO@ARCHITEKTUR-VOGT.LI



IMMO CASA AG

IMMOBILIEN

BALZERS



WWW.IMMOCASA.LI

INFO@IMMOCASA.LI

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- VERWALTUNG



Ruth Stüber
Juniorenleiterin



Gudrun Wolfinger
Juniorenleiterin

Am 11. April sind 71 Kinder voll Freude in die neue Sommersaison gestartet. Zu unserer grossen Freude kamen nach den Sommerferien sogar noch einmal 16 neue Junioren dazu. In der Wintersaison waren es dann 68.

Und neu war dieser Sommer auch, dass wir einige Frauen gefunden haben, die bereit waren jeweils an den Mittwochnachmittagen das Restaurant zu bewirten. Vielen Dank allen, die uns mit viel Freude, Elan und feinen Kuchen den Nachmittag versüsst haben.



Junioreninterclub-Meisterschaft

Wie die letzten Jahre auch, konnten wir wieder 5 Mannschaften für den JIC anmelden. 2 Mädchen, 2 Knaben und eine Kids 10&U Gruppe. Die Kids 10&U ist eine neue Kategorie, umso erfreulicher dass unsere Mannschaft mit Dario Bartholet und Lukas Eberle gleich den Gruppensieg heimbringen durften, wobei es in der Kategorie jedoch keine Finalsspiele gibt. Die Mädchen 12&U mit Alina Hasler, Sylvie Zünd und Stephanie Frick holten sich ebenfalls den Gruppensieg und spielten in der Finalrunde mit, wo jedoch in der 3. Runde, 8-tel Finale das Aus kam.

Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaften wurden in einem neuen Modus durchgeführt. Die Junioren hatten während 10 Tagen die Möglichkeit die Vorrundenspiele zu spielen. Am Wochenende vom 2./3. Juli fanden dann die Halbfinal- und Finalsspiele in Schaan statt. Mit Sylvie Zünd kann der TC Balzers einer sehr talentierten Landesmeisterin gratulieren. Auch Dario Bartholet und Alessandra Wolfinger können sich über einen tollen 2. Rang freuen und Giulia Thöni wurde erfolgreiche 3.



Clubmeisterschaft

8 Mädchen und 13 Knaben machten bei den Juniorenclubmeisterschaften mit, die wir bei herrlichem Wetter am Sonntag, 28. August durchführen konnten. Gespielt wurden 2 Kat., 18&U, jeweils mit Tableau. Es waren interessante Spiele angesagt, wobei sich die „Älteren“ Jugendlichen gegen die „Jüngeren“ durchaus Herausforderungen stellen mussten. So gingen 2 neue Namen als Juniorenclubmeister hervor. Sylvie Zünd und Sven Bartholet heissen die Sieger! Die beiden erhielten den tollen Wanderpreis und auch die Tickets nach Basel durften nicht fehlen.



Weitere Erfolgsmeldungen

Im August und im November finden jeweils die Swarovski-Meisterschaften statt. Lynn Zünd durfte sich jeweils über den tollen 3.Rang freuen. Sylvie holte sich im Sommer den 2. und im Nov. den 3. Rang. Auch Dario Bartholet wurde im Sommer 3.

Wir gratulieren unseren Junioren zu ihren tollen Ergebnissen im 2011 und wünschen viel Erfolg im 2012!

Pünktlejadg und Tenniscamp

Pünktlich zum Sommerferienstart fand auch die Pünktlejadg statt. 23 Kinder liessen es sich nicht nehmen bei tollem Wetter um viele Punkte zu kämpfen. Mit Torwandschiessen, Dart werfen, Runden laufen und Tennisspielen wurden fleissig Punkte gesammelt. Mit einem feinen Hot Dog und selbstgemachtem Kuchen konnte man den Nachmittag geniessen.

Wir danken allen die mitgemacht haben und freuen uns über einen Betrag von CHF 2'340.80 für die Juniorenkasse.



Da im Jahr 2011 zur selben Zeit wie unser Tenniscamp div. andere Lager stattfanden und unsere Sommerferien leider nicht zur gleichen Zeit waren wie die unserer CH-Kinder, lag die Teilnehmerzahl bei nur 15 Kindern. So hatte sich das Ok entschieden das Camp auf 3 Tage zu kürzen. Unser motiviertes Team liess es sich aber nicht nehmen, 3 supertolle Tage auf die Füsse zu stellen. Mit viel Spass, Tennisspiel und div. Wasserschlachten sind auch diese Tage unvergesslich geworden.



Zum Schluss geht ein grosser Dank an alle Eltern, Kuchenbäcker, Helfer, Leiter und dem Küchenteam! Ihr habt uns 2011 wieder eine tolle Saison bereitet!!

Freude über die neuen Dresses:



Unsere Interclub Junioren mit Sponsor Lehner Akustik



ALL IN ONE

Sie finden bei uns nicht bloss fantastische Lösungen für Ihr privates Home-Entertainment-Vergnügen sondern auch Beamer und Leinwände im Leihprogramm. Auch die notwendige Audio/Video-Infrastruktur für Veranstaltungen liefern wir kompetent und termingerecht.

Sie sind kein Mensch für Kompromisse? Dann heissen wir Sie in der regional grössten Ausstellung von BOSE, Bang & Olufsen sowie Loewe willkommen. Wir werden Sie begeistern.

Ihr Full-Service-Partner in Multimedia-Fragen.

LEHNERAKUSTIK

TECHNIK FÜR DIE SINNE

ZÜGHÜSLE 13 | FL-9496 BALZERS
FON +423 380 02 02
WWW.LEHNER-AKUSTIK.LI

RHEINSTRASSE | CH-9475 SEVELEN
FON +41 81 785 35 35
WWW.LEHNER-AKUSTIK.CH

BALZERS (LI) ZÜRICH SEVELEN



Die Reise eines Steins

Der Vorstand verabschiedete Pádi Andenmatten zum einen als langjähriges Vorstandsmitglied, zum anderen galt es auch für einige Zeit Abschied zu nehmen. Pádi startete 2011 zu seiner Weltreise. Ein Überlebensrucksack für alle schwierigen Situationen schien uns ein geeignetes Geschenk zu sein. Mit dabei war auch ein Stück Heimat in Form eines Balzner Steins der zusammen mit Pádi die Reise um den Globus antrat. Was der Stein so alles erlebt hat würde wohl ein ganzes Buch füllen.

Nachstehend einige Impressionen auf seinem langen Weg nach:
 Argentinien | Bali | Bolivien | Chile | Copa America | Down Under | Ecuador | Gili Islands | Hong Kong | Peru | Philippines | Singapore | South Korea

Indonesien - Gili Islands:



Westaustralien:



Buenos Aires:



Philippinen:



Singapore:



Bali:





Eintritte

Im Vereinsjahr 2011 durften wir folgende Neumitglieder in unserem Verein willkommen heissen:

Elsbeth Frehner	Azmoos
Karin Vogt	Balzers
Sigi Huber	Balzers
Martina Huber	Balzers
Doris Wagner	Fontnas
Joachim Gstöhl	Balzers
Eliane Gstöhl	Balzers
Pascal Rey	Azmoos
Ursula Frischknecht	Fontnas
Robin Hohl	Balzers
Regula Gabathuler	Fontnas
Rita Bartholet	Trübbach

Austritte

Die folgenden Mitglieder sind aus dem TC Balzers ausgetreten.

Fritz Reich	Balzers
Vreni Erni	Vaduz
Otto Erni	Vaduz
Nadine Good	Balzers
Melanie Joos	Balzers
Markus Frick	Balzers
Roman Walser	Vaduz
Corinne Vogt	Balzers
Alois Wille	Balzers
Manuela Auersberg	Triesen
Herbert Weishaupt	Balzers

Schnuppermitglieder

Folgende Personen schnupperten in dieser Saison beim TCB.

Brückner	Elisabeth	Rheinstrasse 38	Balzers
Andersen	Morten	Ramschwagweg 30	Balzers
Andersen	Linn	Ramschwagweg 30	Balzers
Ziegler	Lilian	Schlossweg	Schellenberg
Andenmatten	Michael	Möliweg 16	Schaan
Vehlow	Gunnar	Weststr. 24	Chur
Büchel	Helen	Streue 8	Balzers
Büchel	Ruth	Jägerweg 5	Vaduz
Stoop	Andreja	Tokelfeld 1	Sargans
Widmer	Severine	Tokelfeld 1	Sargans
Brunner	Karin	Markthallenstr. 14	Sargans
Saxer	Doris	Kronenstr. 3	Grabs
Ney	Carina	Feldgass 12	Azmoos
Metzler	Simon	Feldgass 12	Azmoos



Ehrungen

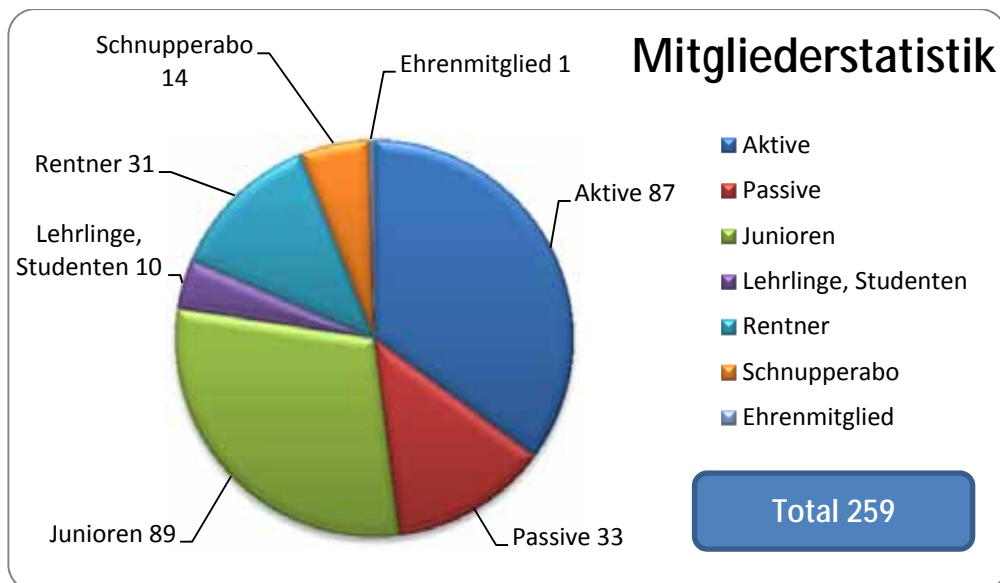
Folgende Mitglieder haben im Vereinsjahr 2011 ihre 25jährige Mitgliedschaft beim Tennisclub Balzers erreicht:



Wieser Markus	Ramschwagweg	Balzers
Röllin Irene	Brüel	Balzers

Die Ehrung erfolgt an der diesjährigen Generalversammlung.
Wir danken für die langjährige Treue zum TC Balzers.

Statistik





Accurata Treuhand & Revisions AG



Landi, Trübbach



Marvo Engineering AG, Balzers



IFM Independent Fund Management AG, Vaduz



Andreas Frick AG, Balzers



Swarovski AG, Triesen



Foser AG, Balzers



Sportshop 41, Landquart



Markus Vogt AG, Balzers



Roxy Markt, Balzers



Bruba AG, Balzers



SDM Informatik AG, Balzers



Vogt Fenstertechnik, Balzers



Büchel Blech AG, Balzers



Fix Textil-Service, Balzers



David Vogt & Partner, Balzers



Lehner Akustik, Balzers

Weitere Unterstützung erhielten wir von:

Büchel Bauunternehmung AG, Balzers / **Restaurant Riet**, Balzers
Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz / **Sulser Betonwerk AG**, Trübbach
BASF Schweiz AG, Wädenswil

Diese innovativen Firmen förderten den Tennisclub Balzers im Vereinsjahr 2011.

Wir sind stolz, Sponsoringpartner zu sein und danken für die sehr grosszügige Unterstützung.

Bilanz per 30.06.2011 (Tennishalle)

	Aktiven CHF	Passiven CHF
Bank	94'646.30	
Trans. Aktiven	338.35	
Verrechn.kto. Halle/TCB	19'362.43	
Trans. Passiven		15'746.28
Erneuerungsfonds		109'000.00
Verlustvortrag 2010	1'395.69	
Verlust 2011	9'003.51	
	124'746.28	124'746.28

Erfolgsrechnung vom 01.07.2010 - 30.06.2011 (Tennishalle)

	Budget 2010 CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Budget 2012 CHF
Auf- und Abbau Halle	3'500.00	3'418.20		3'500.00
Gas	27'000.00	29'446.65		29'000.00
Strom	9'200.00	9'200.00		9'200.00
Platzwart / Reinigung	8'000.00	7'770.00		8'000.00
Bankspesen	100.00	73.00		100.00
Sozialleistungen	600.00	277.41		600.00
Unterhalt Heizkessel	2'200.00	2'182.20		2'200.00
Büro und Verwaltung	300.00	221.35		300.00
Unterhalt Plätze	-	-		-
Unterhalt Halle	1'000.00	941.00		1'000.00
Internet-Reserv.system	600.00	729.00		2'000.00
Platzmieten	36'000.00		36'745.00	36'000.00
Subventionen	8'050.00		8'050.00	8'050.00
Bankzinsen	500.00		460.30	500.00
Auserordentl. Ertrag			-	
Verlust 2011	-7'950.00		9'003.51	-11'350.00
		54'258.81	54'258.81	

Bilanz per 31.12.2011 (Club)

	Aktiven	Passiven
	CHF	CHF
Kasse	910.55	
Bank	75'401.39	
Debitoren	1'430.00	
Kontokorrent Wirtschaft	1'586.25	
Trans. Aktiven	678.90	
Maschinen	1.00	
Mobiliar	1.00	
Verrechn.kto. Halle/TCB		19'362.43
Kred. Schlüsseldepot		6'500.00
übrige Kreditoren		-
Trans. Passiven		2'793.37
Vermögen per 01.01.2011	48'524.34	
- Gewinn 2011	828.95	
Vermögen per 31.12.2011		49'353.29
	80'009.09	80'009.09

Erfolgsrechnung vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 (Club)

	Budget 2011	Aufwand	Ertrag	Budget 2012
	CHF	CHF	CHF	CHF
Wirtschaft	2'500.00	166.90		1'000.00
Platzwart	6'000.00	6'000.00		6'000.00
Junioren	58'000.00	55'354.25		59'000.00
J&S Beiträge	-	250.00		-
Bankspesen	500.00	397.10		500.00
Unterhalt Clubhaus	4'500.00	6'093.75		4'500.00
Unterhalt Plätze	500.00	1'070.50		500.00
Versicherungen	500.00	511.20		500.00
Sozialleistungen	1'500.00	926.99		1'200.00
Verbandsgebühren	5'200.00	4'930.00		5'000.00
Telefon	200.00	192.10		200.00
Interclub / Lizenzen	1'500.00	1'600.00		2'400.00
Interne Anlässe	3'000.00	3'305.60		3'000.00
Büro und Verwaltung	2'000.00	1'836.55		4'000.00
Tennisbälle	1'000.00	528.70		1'000.00
Schlüsseldepot	-	-		-
Smash-Abo	27.00	18.00		18.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	-		-
Jahresbeiträge	24'000.00		23'280.00	24'000.00
Beiträge Junioren	27'000.00		24'900.00	27'000.00
Sponsoring	10'000.00		10'900.00	12'000.00
J & S Beiträge	6'000.00		5'983.00	4'000.00
Div. Erträge Junioren	3'000.00		2'340.80	3'000.00
Subventionen	14'250.00		14'450.00	14'250.00
Bankzinsen	200.00		233.49	200.00
Ertrag Jahrmarkt / Sportfest	2'000.00		1'923.30	2'000.00
Ausserordentl. Ertrag			-	
Gewinn 2011	-477.00	828.95		-2'368.00
		84'010.59	84'010.59	

Zitate der Star

Tommy Haas (D):

„Wäre ich ein Rennpferd, würde man mich jetzt erschiesen.“

Der in die Tennisjahre gekommene Profi nach seiner erneuten Verletzung.



Vuk Jeremic (SRB)

„Andere haben Erdöl. Wir haben Novak Djokovic.“

Serbiens Aussenminister



Eric van Harpen:

„Sie schaffte es einen zweiten Blödmann zu nehmen.“

über Patty Schnyders Rainer Harnecker und Rainer Hoffmann



C. Wozniacki (DAN)

„Tennis und Sex haben einiges gemeinsam. Beides lässt den Puls hoch schnellen und ist gut für die Kondition.“



Wassertennis Federer – Nadal in Doha, Katar:



LieGames: Impressionen





Druckvorstufe



Digitaldruck

Wir setzen Zeichen!



Offsetdruck



Copy-Service



Endverarbeitung

**satz
+ druck ag
balzers**

Gagoz 73
FL-9496 Balzers
Tel. +423-384 20 20-21
Fax +423-384 20 28
E-Mail: info@satzunddruckag.li
www.satzunddruckag.li



WWW.SWAROVSKI.COM



NIRVANA Ring

SWAROVSKI

© SWAROVSKI 2011